

Der Fraktionsvorsitzende

Freiberg, den 28.04.2020

Telefon für Rückfragen: 0172/4081290

## **Presseerklärung der CDU/RBV-Fraktion im Kreistag Mittelsachsen zur Situation im Hotel- und Gaststättengewerbe**

Der Fraktionsvorsitzende der CDU/RBV-Kreistagsfraktion Mittelsachsen teilt unter Verweis auf eine Verlautbarung der Industrie- und Handelskammer Mittelsachsen (IHK) in der „Freie Presse“ vom 17. April 2020 mit, dass seitens seiner Fraktionen die Forderungen der IHK Mittelsachsen die Vorschriften im Kampf gegen die weitere Ausbreitung des Corona-Virus auch für Hotels und Gaststätten zu lockern ausdrücklich unterstützt wird.

„Unsere Fraktion unterstützt ausdrücklich eine Lockerung der entsprechenden Vorschriften nach dem 30. April diesen Jahres. Es ist den vielen fleißigen Gastronomen und Hoteliers in unserem Landkreis aus wirtschaftlichen Gründen nicht länger zuzumuten ihren Geschäftsbetrieb weiter völlig einzustellen. Die entsprechenden bundesweiten Aktionen des Gaststättengewerbes am vergangenen Freitag haben dies exemplarisch deutlich gemacht.“

Verweisend auf ausgesprochen niedrige Infektionszahlen in Mittelsachsen und marginale Anstiege der Corona-Kranken empfiehlt Woidniok: „Eine der großen Stärken des gesellschaftlichen Systems der Bundesrepublik Deutschland ist der Föderalismus. Allerdings darf dieser nicht an Landesgrenzen halt machen, sondern muss auch Erleichterungen in den kleineren geographischen Räumen, insbesondere in den Landkreisen ermöglichen. Es ist nicht vernünftig in Regionen mit einer offensichtlich beherrschbaren Corona-Gefahr das Hotel und Gaststättengewerbe noch länger vollkommen abzuschalten.“

Den Menschen im Landkreis Mittelsachsen dankend meint Woidniok: „Die Einwohner unseres Landkreises verhalten sich in ganz überwiegenden Maße äußerst diszipliniert und vernünftig. So machen die Vorschläge der IHK, dass die Beachtung der Mindestabstands bei der Bestuhlung zuzüglich einer Maximalanzahl an Gästen pro Quadratmeter im Gastraum und die regelmäßige Desinfektion der Räumlichkeiten durchaus geeignet sind, das Infektionsrisiko gering zu halten.“

Der Fraktionsvorsitzende erklärt weiter gehend: „Die Belastungsgrenze für unsere Gastronomen und Hotels ist erreicht. Hinter ihnen liegen und vor ihnen stehen die wirtschaftlich herausforderndsten Wochen und Monate der letzten Jahrzehnte. Wenn es nicht zu einem irreparablen Kahlschlag im Hotel- und Gaststättengewerbe kommen soll, brauchen wir ab Anfang Mai die Möglichkeit zur Öffnung von Hotels- und Gaststätten gekoppelt mit klar benannten Zeiträumen für den weiteren Exit und korrespondierend mit einer klugen Differenzierung entsprechend der Situation vor Ort, um den erreichten Gesundheitsschutz nicht zu gefährden.“

Abschließend stellt Woidniok klar: „Die Unternehmer in unserem Landkreis sind diszipliniert, kreativ und tapfer, aber auch deren Kräfte reichen nicht unbegrenzt und so braucht es zu Beginn des Monats Mai den Auftakt für den Ausstieg aus der kompletten Schließung auch im Bereich von Hotellerie und Gastronomie.“

Jörg Woidniok

Vorsitzender der CDU-/ RBV-Kreistagsfraktion Mittelsachsen